

# Projektbericht

## ► Project Note

### SOPHIST GmbH

Vordere Cramergasse 13  
90478 Nürnberg  
Deutschland

Anpassung des  
allgemeinen Vor-  
gehensmodells des  
Kunden auf die  
Besonderheiten des  
Requirements-Engi-  
neerings

# Projektbericht

## ► Project Note

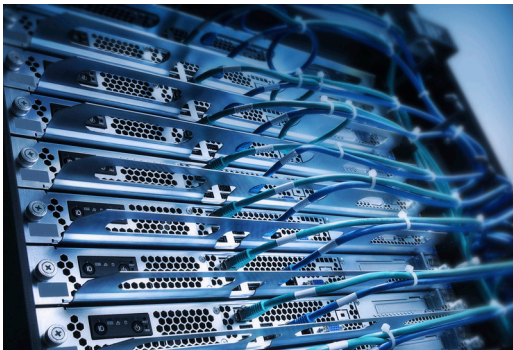
### SOPHIST GmbH

Vordere Cramergasse 13  
90478 Nürnberg  
Deutschland

Anpassung des  
allgemeinen Vor-  
gehensmodells des  
Kunden auf die  
Besonderheiten des  
Requirements-Engi-  
neerings

# Anpassung des allgemeinen Vorgehensmodells des Kunden auf die Besonderheiten des Requirements-Engineerings

**Ziel des Projekts** war es, das neue, allgemeine Vorgehensmodell zur Systementwicklung bei unserem Kunden so zu adaptieren, dass es auf die Besonderheiten und historisch gewachsenen Rahmenbedingungen im Unternehmensbereich passt. Dabei wurde nur die Thematik Requirements-Engineering betrachtet.



## Aufgabe:

Aufgrund der zunehmenden Komplexität der Einsatzgebiete der Produkte, sowie eines wachsenden Qualitäts- und Sicherheitsanspruchs entwickelte unser Kunde ein neues Vorgehensmodell für die Systementwicklung. Da dieses Vorgehensmodell einen gewissen Abstraktionsgrad haben muss, um weltweit, bereichsübergreifend eingesetzt zu werden, standen die Verantwortlichen vor der Frage, was genau das neue Vorgehen für sie im Bereich Requirements-Engineering bedeutet.



## Umsetzung:

Im Rahmen eines ersten initialen Workshops analysierte SOPHIST die potenziellen Punkte, an denen das allgemeine Vorgehensmodell angepasst und durch geeignete Methoden ergänzt werden müsste. Darauf aufbauend wurden dann in einem Bottom-up-Ansatz zunächst die zu beschreibenden Inhalte der Modulanforderungen definiert und festgelegt, welche Methoden eingesetzt werden sollen. Nach Erprobung dieser Festlegungen mittels eines realen Kundenbeispiels, erfolgte die gleiche Prozedur auf dem nächst höheren Spezifikationslevel, den Systemanforderungen. Letzte Betrachtungsebene war dann die Schnittstelle zu den Kunden, den sogenannten Stakeholder-Requirements bzw. Application Assumptions. Nachdem dieses Grundgerüst definiert war, wurde es um die Vorgaben der ISO 26262 erweitert, so dass ein vollständiges Zielbild entstand.

Nach der Erprobung dieses Zielbilds, wurden die gemachten Erfahrungen, Vorgaben, Tipps & Tricks, sowie natürlich das Referenzbeispiel dokumentiert und als Leitfaden im internen Wiki veröffentlicht. Damit haben alle Mitarbeiter ein Hilfsmittel zur Hand, wenn sie zukünftig in ihrem Bereich nach den neuen Vorgaben arbeiten sollen und müssen.

### Kundennutzen:

- ▶ Der Kunde besitzt Vorlagen für die Schneidung und die Dokumentation von Anforderungen über alle Spezifikationslevel hinweg.
- ▶ Der Kunde verfügt über neues Wissen im Thema Anforderungsermittlung und Anforderungsbeschreibung.
- ▶ Der Kunde besitzt mehrere Beispiele für die Dokumentation der Anforderungen auf den verschiedenen Spezifikationsleveln.
- ▶ Der Kunde verfügen über einen Leitfaden für die Dokumentation der Anforderungen in seinem Wiki.



## TECHNISCHE DATEN:

**Eingesetzte Methoden:** Workshops zur Prozessbeschreibung, DOHA, STABLE, MASTER

SOPHIST GmbH  
Vordere Cramergasse 13  
90478 Nürnberg  
Deutschland

fon: +49 (0)9 11 40 900-0  
fax: +49 (0)9 11 40 900-99

E-Mail: [heureka@sophist.de](mailto:heureka@sophist.de)  
Internet: [www.sophist.de](http://www.sophist.de)  
© SOPHIST